

Sachkundetest Teil 2

B1. Wie lang ist die Tragezeit bei der Hündin

- a) 45 Tage
- b) 5 Monate
- c) etwa 62 Tage

B2. Wann sind Welpen/ Junghunde besonders empfänglich für soziale Eindrücke und Umweltreize(Sozialisierungsphase)?

- a) 3. - 14. Woche
- b) 1. - 3. Woche
- c) 6. - 9. Monat

B3. In welchem Alter sollten Welpen frühestens abgegeben werden?

- a) 5. Lebenswoche
- b) 8. Lebenswoche
- c) 12. Lebenswoche

B4. Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen im Alter von 8 Wochen geimpft werden?

- a) Staupe
- b) Hepatitis (Infektiöse Leberentzündung)
- c) Leptospirose (" Stuttgarter Hundeseuche)
- d) Parvovirose (sog. Katzenseuche)
- e) Maul- und Klauenseuche
- f) Salmonellose
- g) Blauzungenkrankheit
- h) Keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist

B5. Warum müssen Welpen regelmäßig entwurmt werden?

- a) weil sie bereits mit der Muttermilch mit Würmern infiziert werden
- b) weil sie sich beim Kontakt mit Menschen mit Würmern infizieren
- c) weil sich die Hunde am eigenen und Kot anderer Hunde mit Wurmeiern infizieren

B6. Hunde benötigen keine Rückzugsmöglichkeit (Zufluchtsort), da sie jederzeit engen Kontakt zu den Mitgliedern der Familie pflegen.

- a) stimmt
- b) stimmt nicht
- c) hängt von der Rasse ab

B7. Fertigfuttermittel bei erwachsenen, gesunden Hunden

- a) decken den Bedarf des Tieres
- b) müssen durch spezielle Futtermittel ergänzt werden
- c) dürfen in der Hundeernährung nicht ausschließlich verwendet werden.

B8. Die wichtigsten Nahrungs- bzw. Futtermittelbestandteile sind

- a) Eiweiß, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente
- b) Knochen, Fett, Fleisch, Milch
- c) Quark, rohe Eier, Cerealien

B9. Das Bewegungsbedürfnis ist abhängig vom

- a) Rasse
- b) Alter
- c) Geschlecht
- d) Gesundheitszustand
- e) Gewicht des Hundes

B10. Gesunde, erwachsene Hunde, die z. B. im Haus leben und keinen Zugang zum Garten haben

- a) sollen mindestens 3x täglich Auslauf im Freien haben; dabei soll mindestens 1x ein 20 minütiges, kraftzehrendes Bewegungstraining durchgeführt werden.
- b) brauchen 1x täglich Auslauf im Freien
- c) brauchen nur 3x täglich zum Lösen aus dem Haus gelassen zu werden, z.B. auf ein Stück Brachland

B11. Wie groß muss die Zwingergrundfläche ohne Berechnung der Hundehütte mindestens für einen Rottweiler sein?

- a) 8 m²
- b) 6 m²
- c) 20 m²

B12. Ein vertretbares Zuchalter für Hündinnen

- a) frühestens 15 Monate
- b) der Eintritt der Geschlechtsreife
- c) ab der 2. Läufigkeit

B13. Wann in der Läufigkeit ist die Hündin deckbereit?

- a) 4. - 6. Tag der Läufigkeit
- b) 9. - 14. Tag der Läufigkeit
- c) Während der gesamten Dauer der Läufigkeit

B14. Anzeichen der Läufigkeit (Hitze) der Hündin sind

- a) die Hündin wälzt sich auf dem Boden
- b) die Scham ist vergrößert
- c) blutiger bzw. grau-schleimiger Ausfluß

B15. Wie erkennt man den gesunden Hund

- a) aufmerksames Wesen
- b) glänzendes Fell
- c) fehlender Appetit

B16. Wie erkennt man, dass ein Hund krank ist

- a) Veränderungen der Körpertemperatur, des Pulses, der Atmung
- b) Gleichbleibender Appetit und Durst
- c) Teilnahmslosigkeit

B17. Worauf deutet ein sehr harter Kot hin?

- a) auf eine Fütterung mit Trockenfutter
- b) auf eine zu hohe Knochenration

B18. Wie kann ein Hund vor einer Infektion mit Viren geschützt werden?

- a) viel frische Luft
- b) hoher Gemüseanteil im Futter
- c) Impfung

B19. Für welche Gesundheitsvorkehrungen sollte der Hundehalter sorgen?

- a) spezielle Schutzimpfungen
- b) regelmäßige Wurmkuren
- c) Pflege von Fell, Augen, Ohren und Gebiss
- d) Wöchentliches Baden mit Hundeschampoo

B20. Gegen welche Krankheiten soll der Hund mit 12 Wochen geimpft werden?

- a) Staupe, Hepatitis
- b) Leptospirose, Parvovirose
- c) Tollwut
- d) Leukose
- e) Salmonellose

B21. Wer stellt die Impfbescheinigung bzw. den Internationalen Impfpaß aus?

- a) der Züchter
- b) der Tierarzt, der die Impfung durchgeführt hat
- c) die Veterinärämter

B22. In welchem Zustand sollte sich der Hund zum Zeitpunkt der Impfung befinden?

- a) er soll gesund sein
- b) er soll frei von Würmern sein
- c) er soll frei von Ungeziefer sein
- d) er soll nüchtern sein

B23. Welche Erreger sind die Verursacher der Tollwut?

- a) Bakterien
- b) Parasiten
- c) Viren

B24. Wie werden die Tollwuterreger hauptsächlich ausgeschieden?

- a) mit dem Speichel
- b) durch die Haut
- c) mit dem Kot

B25. Wie wird die Tollwut hauptsächlich auf den Hund übertragen?

- a) durch den Biss des Fuchses
- b) durch den Kot von Rindern
- c) durch Mäuse

B26. Wie soll der Zaun beschaffen sein, mit dem das Grundstück, auf dem der Hund gehalten wird, "ausbruchsicher" eingezäunt werden muss?

- a) für den Hund unüberwindbar
- b) aus Stacheldraht
- c) so, dass der Hund sich nicht darunter durchgraben kann

B27. Wie oft soll ein Zwinger oder der Aufenthaltsbereich des Hundes gereinigt werden?

- a) mindestens 1x täglich
- b) wöchentlich
- c) monatlich

B28. Welche Hunde haben den höchsten Nährstoffbedarf?

- a) Hündinnen
- b) alte Hunde
- c) junge Hunde

B29. Die Grundnahrung des Hundes sollte bestehen aus

- a) Gemüse mit tierischer Beikost
- b) schierem Fleisch
- c) Fleisch mit pflanzlicher Beikost
- d) Gemüse

B30. Was sollte an einen Hund nicht verfüttert werden?

- a) Geflügelknochen
- b) Gewürzte Speisereste
- c) Rohes Schweine- und Rindfleisch
- d) Fisch

B31. Welches Getränk muss Hunden immer zur Verfügung stehen?

- a) Tee
- b) Wasser
- c) Milch

B32. Auf welche Art schmarotzt der Hundefloh?

- a) Er ernährt sich von Hautschuppen
- b) Er saugt Blut
- c) Er bohrt sich in die Oberhaut und ernährt sich von Gewebe

B33. Wie können Flöhe am Hund bekämpft werden?

- a) in dem man den Hund häufig schwimmen läßt
- b) durch Kontaktinsektizide, z. B. spezielle Halsbänder
- c) durch rohe Zwiebeln

B34. Zecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Wie geht man vor?

- a) Mit der Zeckenzange oder Pinzette vorsichtig herausdrehen
- b) Mit Öl bestreichen, damit die Zecke erstickt und von selbst abfällt
- c) Zecke mit den Fingern zusammendrücken und schnell herausreißen

B35. Zecken sind durch ihren Biß auch für den Hund gefährlich. Welche Krankheiten übertragen sie?

- a) Toxoplasmose
- b) Frühsommermeningoenzephalitis
- c) Borelliose

B36. Rassespezifisch können bestimmte Augenkrankheiten auftreten. Welche Rasse neigt zu "Offenen Augen" (Ektropium).

- a) Mastino Napoletano
- b) Bullterrier
- c) Kuvasz

B37. Welche Rassen neigen zu verengten Augenspalten (Entropium)

- a) Mastino Napoletano
- b) Bullterrier
- c) Kuvasz

B38. Wodurch werden Ohrenkrankheiten verursacht?

- a) durch Ohrenschmalz
- b) durch Schmutz und Fremdkörper
- c) durch Milben

B39. In welchem Alter werden Hündinnen geschlechtsreif?

- a) mit ca. 4 Monaten
- b) mit ca. 7 - 10 Monaten
- c) mit ca. 18 Monaten

B40. Wie lange dauert die Hitze bei einer gesunden Hündin insgesamt?

- a) ca. 10 Tage
- b) ca. 3 Wochen
- c) ca. 4 Wochen

B41. Wie erkennt man sicher die Hitze bei einer Hündin?

- a) am Anschwellen der Vagina
- b) am blutig-wässrigen Ausfluß
- c) am Verhalten der Rüden beim Zusammentreffen
- d) am besonders anhänglichen Verhalten der Hündin

B42. Wie lange dauert der Deckakt bei Hunden normalerweise?

- a) ca. 1 Minute
- b) ca. 10 Minuten
- c) ca. 30 Minuten

B43. Wie oft im Jahr wird eine Hündin hitzig/läufig?

- a) immer nur einmal
- b) meist zweimal (im Frühjahr und Herbst)
- c) ungefähr viermal

B44. Mit dem Hundekot können Krankheiten übertragen werden

- a) nein
- b) Würmer
- c) Salmonellen
- d) Toxoplasmen

B45. Wann darf ich meinen Hund im Auto zurücklassen?

- a) immer
- b) nur für kurze Zeit
- c) nie bei hohen Temperaturen in der prallen Sonne
- d) ja, aber nur im Kofferraum

B46. Die Anwendung eines Teletaktgerätes (Stromschläge)

- a) ist verboten
- b) ist zur Erziehung schwer erziehbarer Hunde erlaubt
- c) ist für jeden uneingeschränkt erlaubt

B47. Der gesunde American-Staffordshire-Terrier kann aus persönlichen Gründen nicht mehr gehalten werden. Wie kann ich ihn anderweitig unterbringen?

- a) Abgabe an geeignete Freunde oder Bekannte, die eine entsprechende Erlaubnis zur Haltung dieses Hundes beantragt haben
- b) Abgabe an ein Tierheim
- c) Anbinden an einen Baum
- d) Einschläferung durch den Tierarzt

B48. Was tun Sie, wenn Ihre Hündin der Anlage 1 versehentlich gedeckt wurde?

- a) Ich warte bis zur Geburt der Welpen
- b) Ich suche meinen Tierarzt spätestens am nächsten Tag auf, um die Trächtigkeit zu verhindern.
- c) Ich muss die Hündin dann einschläfern lassen